

Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN



52. Jahrgang

Nr. 1/4

März 2017



Bericht siehe Seite 6

Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „**Burg**“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE64100900005807400039

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.teamlr.de/FriedenauerTSC

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20

Vorstand:

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
christianwille@t-online.de / 01511 646 39 77

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
Gisela.Schoel@t-online.de / 01601548785

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / 030 333 82 10


Schriftführerin & stellv. Pressewartin
Kerstin Gebert
Renatenweg 15, 12249 Berlin
k.gebert@gmx.net / 0179 780 43 51

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
wojtkowiak-p@t-online.de / 0171 688 16 36


Sportvereine

Für alle ein Gewinn

Abteilungen:

 **Fußball** - Bernhard Annusek
Wetzlarer Str. 20, 14197 Berlin
annussek@web.de / 0176 97 67 63 78


Kassierer - Stefan Ziem
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln.
Stefan.Ziem@hotmail.de / 030 211 66 23


 **Gymnastik** - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
reginataraschke@web.de / 030 85 75 72 67

Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
SabineKlose@gmx.net / 030 851 87 83

 **Volleyball** - Ralf Herbert
Taanusstr. 20, 12161 Berlin
ralf.rh.herbert@web.de / 01577 970 64 86

Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
horst-wolf@web.de / 030 855 14 52


 **Turnen** - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / 030 333 82 10

 **Tischtennis** - Jana Marx / 030 852 04 01
Dieter Nain / 030 851 26 10


Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
enews@dripet.de / 030 64 49 96 22

 **Handball** - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de / 0160 97 95 14 83


Kassierer - Christopher Barrett
Argentinische Allee 251 / 14169 Bln.
christopher.barrett@sg-osf.de / 01577 463 06 35

 **Badminton** - Thomas Chung
Fregestr. 25 / 12161 Berlin
chung.thomas@gmx.de / 030 624 64 27

Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 03328 422 90 92

 **Basketball** - Nick Mynter
Bundesallee 79a, 12161 Berlin
nick@basketball-friedenau.de / 0160 700 87 77

Kassenwartin - Katharina Kretzer-Moßner
Lepsiusstr. 108, 12163 Berlin
kasse@basketball-friedenau.de / 030 53 60 24 64

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack
Nürnberger Str. 24a, 12309 Berlin
info@rcct-berlin.org / 0151 17 44 96 99

Schatzmeister - Andreas Wurzel
Wehnertstr. 11, 12277 Berlin

Liebe Vereinsmitglieder_innen, liebe Leser_innen

Visionen: Wir schreiben das Jahr 2036, es ist ein schöner sonniger Tag im Mai und der Friedenauer TSC 1886, also unser Verein wird dann 150 Jahre Sport in unserem Bezirk, in dieser Stadt immer noch anbieten. Ihr Jungen werdet den Verein weiterführen, wir Alten sitzen dann in der Halle oder auf dem Platz, freuen uns über eure großen und kleinen Siege, schwelgen in Erinnerung und berichten aus alten Zeiten. Wie wird unser Verein aber dann aussehen, wie haben wir uns bis dahin entwickelt, sind die Sportvereine dann noch so aufgebaut wie heutzutage oder geht das Vereinsleben und Sporttreiben in eine andere Richtung. Wer wird dann den Verein, die Abteilungen leiten, gibt es dann Vereinsmitarbeiter die hauptberuflich für den Verein tätig sind. Wir wissen es nicht, nur unsere Aufgabe wird es sein den Verein so auszurichten, dass wir am 06. Mai 2036 noch unser 150-jähriges Bestehen feiern können.

Wie komme ich darauf dies so zu schreiben, mir diese Gedanken zu machen! In den letzten Jahren merken wir immer mehr, dass die Aufgaben für die Abteilungen, den Verein immer vielfältiger werden, wir immer mehr Aufgaben übernehmen müssen und die Mitarbeit der Mitglieder im Verein auch immer schwieriger wird. Wir schaffen es gerade einmal die wichtigsten Posten mit Mitgliedern zu besetzen, oft werden Aufgaben von den Wenigen auch noch mit übernehmen. Dazu merken wir immer mehr in Gesprächen mit den Abteilungen die Vielfältigkeit aber auch die Überlastung der Verantwortlichen. Auch die Rechtslage verändert sich immer mehr, wir müssen immer besser über Finanzrecht, Verwaltungsordnung oder Arbeitsrecht Bescheid wissen. Das bedeutet das sich Abteilungsleitungen und der Vorstand, neben seiner Arbeit und Familie weiterbilden müssen, sich mehr und mehr spezialisieren müssen. Das alles ist Verbunden mit hohem Zeitaufwand, viel Idealismus und Zustimmung der eigenen Familie. Ich glaube aber der



Weg muss in die Richtung gehen, uns immer mehr zu professionalisieren, den Verein als Arbeitgeber aufzustellen. Über die neuen Wege die wir gehen müssen, werden wir in den nächsten Jahren den Verein umgestalten und dabei gemeinsam neue Wege einschlagen.

Nun noch ein kurzer Blick in unsere heutige Zeit. Der neue Stadtrat für Sport, Herr Schworck hat seine Arbeit aufgenommen, die Stelle des Amtsleiters für Sport wird demnächst dann hoffentlich bald besetzt. Dazu geht es wieder einmal um Hallen und Plätze und deren Verteilung. Alle Anträge sind gestellt worden, wir warten jetzt auf die Bestätigung durch das Sportamt. Hoffe nicht, dass wir die eine oder andere Überraschung erleben werden. Für das Winterhalbjahr wird es dann wieder etwas enger, da mit Beginn der Sommerferien die Paul-Natrop-Sporthalle für mehrere Jahre gesperrt wird, Grundsanierung. Aber auch das kriegen wir irgendwie, wie immer geregelt. Dazu fanden in den letzten Wochen die Abteilungsversammlungen statt. Es war wieder einmal sehr interessant, zu hören was innerhalb der Abteilungen los ist und passiert. Dazu möchte ich alle Mitglieder einladen an unserer Jahreshauptversammlung des Hauptvereins teilzunehmen, Einladung in diesem Heft. Im Namen des Vorstandes freue ich mich auf rege Teilnahme.

In diesem Sinne allen viel Spaß beim Lesen und Danke an alle Schreiber_innen.



Neujahrsempfang

Neujahrsempfang am 7. Januar

Der Einladung zum diesjährigen Neujahrsempfang folgten gut 45 Friedenauer_innen. In geselliger Runde traf man sich in der Burg, tauschte sich aus und ließ das Jahr 2017 gemütlich anlaufen. Dabei wurden Anliegen, Erlebnisse und Wünsche besprochen. Für das leibliche Wohl sorgte wieder Horst Nawroth, Dieter und Gisi (übrigens beide dieses Jahr seit 40 Jahren Mitglied im Verein) sorgen für alles was dazu gehörte. Es war wieder ein gelungener Vormittag, der bis in die Mittagszeit ging.

Vielen Dank an alle fleißigen Hände und Unterstützer



Liebe Vereinsmitglieder des **Friedenauer TSC 1886 e.V.**

Hiermit laden wir alle Mitglieder zu unserer

131. Jahreshauptversammlung

am Freitag, 24. März 2017 um 19:30 Uhr

im Rathaus Schöneberg (Erdgeschoss), John-F-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin

freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Ehrungen
4. Berichte des Vorstandes und der Abteilungen
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Satzungsänderungsanträge
8. Verschiedenes

**Über ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen
unserer Mitglieder würden wir uns sehr freuen.**

Christian Wille
Vorstand



Ehrentafel

Ehrungen anlässlich der 131. Jahreshauptversammlung

3 Jahre Vorstandsarbeit

Badminton: Anja Kuppig - Thomas Chung

Fußball: Sabine Wegner

Handball: Ilka Wiesner

Turnen: Alexander D. Ruthsatz

10 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußball: Vincent Annußek - Udo Czediwoda - Bennet Kruihof

Yusuf Mestci - Jakob Mouchehgh - Michael Rehfeld

Frederik Scheffe - Bernd Schmidtgen - Carl Philip Spors

Gymnastik: Renate Will - Gabriele Wille

Handball: Paul Arndt - Christopher Barrett - Lars Behrend

Stefan Broda - Martin Eitner - Simone Haak

Sophie Hoffmann - Antonia Klaas - Niels Partey

Turnen: Bruno Backes - Claudia Buhrmeister - Philipp Kastenholz

Helga Knoppe - Sabine Köpcke - Sabrina Müller

Volleyball: Alexander Gebert

25 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Basketball: Holger Reichert

Gymnastik: Evelyn Hartig

Handball: Fabian Lehne - Annedore Wiesner

Turnen: Ursula Seeger

40 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Handball: Petra Nordmann - Gisela Schoel

Kirsten Stüber - Dieter Zippler

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Handball: Gabriele Buchloh

Hartmut Schumann - Ingrid Siegel



Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern
für die jahrelange Treue zum Verein





Liebe Friedenauer, liebe Leser,



wir sind wieder da und berichten uns von den Geschehnissen der letzten Monaten und den kommenden Highlights der Jugendabteilung Fußball.

Zum Jahresende hatten wir zwei tolle Ereignisse in der Jugendabteilung. Zum einen war es, dass 27. Gedenkturnier zum Mauerfall vom 9. November 1989 und die Verleihung des BFV Gütesiegel in Silber für die Fußballabteilung für qualitative und kontinuierliche Arbeit.

Das 27. Gedenkturnier fand am zweiten Novemberwochenende in der Sporthalle Bosestraße statt und ist das größte Turnier in Deutschland zu diesem Anlass im Bereich Fußball. Mit diesem Turnier wollen wir an das Ereignis „Fall der Berliner Mauer“ gedenken und den Kinder und Jugendlichen vermitteln, das die Teilung einer Stadt und eines Landes nicht mehr zugelassen werden darf.

Beim Gedenkturnier spielen 8 Vereine in vier Altersklassen (G-, F-, E- und D-Jugend) am Wochenende jeweils ein Turnier. Ein Verein kann nur mit allen vier Mannschaften der vier Altersklassen teilnehmen. Jede Altersklasse spielt ihr eigenes Turnier und sammelt Punkte. Nach dem letzten Turnier am Sonntag wird anhand der gesammelten Punkte der einzelnen Turniere, der Verein mit den meisten Punkten zum Gesamtsieger des Gedenkturniers. Außerdem wird an dem Turnierwochenende noch der fairste Verein gekürt.

[In diesem Jahr nahmen folgende Vereine teil:](#)

- 1.FC Schöneberg
- BSV 92
- Fortuna Babelsberg
- FC Viktoria 89 Berlin

- SV Empor Berlin
- Nordberliner SC
- FC Hertha 03 Zehlendorf und
- Friedenauer TSC

Es gab viele tolle und spannende Spiele für die gut gefüllte Halle zu sehen. Außerdem haben alle Eltern wunderbare Speisen für den Verkauf mitgebracht und haben mit viel Einsatz den Verkaufstand betreut. Vielen Dank dafür. Es war ein tolles Fußballwochenende. Leider war die sportliche Leistung in diesem Jahr nicht so, wie wir uns es erhofft hatten für den Friedenauer TSC. Wir belegten Platz 7 im Endergebnis. Der Spaß und die Freude beim Fußball spielen steht aber sowie so im Vordergrund.

[Das Gesamtergebnis im Überblick:](#)

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. 1.FC Schöneberg | (28 Punkte) |
| 2. Nordberliner SC | (23 Punkte) |
| 3. Hertha 03 Zehlendorf | (21 Punkte) |
| 4. FC Viktoria Berlin | (17 Punkte) |
| 5. SV Empor Berlin | (16 Punkte) |
| 6. Berliner SV 92 | (14 Punkte) |
| 7. Friedenauer TSC | (12 Punkte) |
| 8. Fortuna Babelsberg | (10 Punkte) |





Fortsetzung

Somit ist unser Ortsnachbar der 1.FC Schöneberg beim 28.Gedenktturnier als Titelverteidiger wieder mit dabei. Das nächste Gedenktturnier wird in diesem Jahr bestimmt wieder ein tolles Turnier und eins kann ich versprechen, es wird ein paar Änderungen geben, die neuen Schwung bringen sollen.

Das letzte tolle Ereignis im Jahr 2016 war die Verleihung des BFV-Gütesiegels in Silber.



Das BFV-Gütesiegel ist eine Auszeichnung für herausragende und kontinuierliche Arbeit in den Berliner Fußballvereinen. Die Auszeichnung wird vom Berliner Fußball-Verband an seine Mitgliedsvereine verliehen, sofern diese sich darum bewerben und fest definierte Qualitätskriterien erfüllen. Für Vereine besteht mit dem Siegel die Möglichkeit, die eigene Qualität öffentlich zu präsentieren. Hierzu zählen beispielsweise das Fördern von Aus- und Weiterbildung der Vereinsmitglieder, das Bedienen des „Schiedsrichter-Soll-Ist“, die Talentförderung von jungen Spielerinnen und Spielern oder das Engagement für Flüchtlinge. Die Liste der Kriterien umfasst viele weitere Punkte. Bereits im letzten Jahr hatten wir das BFV Gütesiegel in Bronze erhalten und durften uns

in diesem über die Auszeichnung in Silber freuen, was bedeutet, dass wir uns gemeinsam als Abteilung, um mehr als 25 Punkten gesteigert haben, in den Bereichen soziales Engagement, Förderung unserer Spieler und Ehrenamtlichen, sowie in der Umsetzung des Spielbetriebes.

Für den Verein bedeutet diese Auszeichnung natürlich eine Bestätigung und Anerkennung

unserer Arbeit, allerdings haben verschiedene Vorteile erlangt:

- ▶ Positive Innen- und Außendarstellung der vereinseigenen Arbeit
- ▶ Bestätigung der geleisteten außerordentlichen Vereinsarbeit in verschiedenen gesellschaftlichen und sozialen Bereichen
- ▶ Einfachere Mitglieder- oder Sponsorenakquise (Transparenz)
- ▶ Das wiederholte Ablegen des BFV-Gütesiegels deutet nicht nur auf die Qualität der Vereinsarbeit hin, sondern auch auf ihre Kontinuität.

Auch dieses Jahr werden wir weiterhin daran arbeiten unsere Abteilung voran zu bringen zum Wohle aller Mitglieder. Gemeinsam wollen wir den Verein leben und prägen.

Das Jahr 2017 fing mit einer Überraschung für die Fußballabteilung an. Das Sportamt hat entschieden, dass die Fußballabteilung an drei Tagen in der Woche einen weiteren Sportplatz zur Verfügung hat, um unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Friedenau die Möglichkeit zu geben Sport zu treiben. Die Zusprechung des Platzes hat den Verein, gerade unseren 1.Vorsitzenden Christian Wille, viel Zeit und Kraft gekostet. Wir sind sehr froh über die Möglichkeit.

Bereits in den vergangenen Jahren gab es immer wieder Gespräche mit dem Sportamt und Bezirkssport-Bund, um die Not des Friedenauer TSC über fehlende Trainingsmöglichkeiten. Durch die kurzen Öffnungszeiten der Plätze Offenbacher Straße und Wiesbadener Straße fehlen uns als Verein über 13 Trainingseinheiten für den Großfeldbereich. Aufgrund der Lage unsere Plätze in Wohngebieten dürfen die Plätze nicht bis 21.30 Uhr geöffnet sein, wie auf anderen Plätzen. Wir können es leider nicht gewähren jedem Kind, Jugendlichen und Erwachsenen in Friedenau Sport zu treiben. Das Sportamt hat somit beschlossen, dass der Friedenauer TSC (Mittwoch-Freitag) und der FC Internationale (Montag-Dienstag) den Sportplatz Eisackstraße gemeinsam zu teilen. Für den FC Internationale bedeutet dies natürlich eine Einschränkung ihrer Nutzung der Sportplätze.





Fortsetzung

Das Sportamt tut dies aufgrund von Berechnungsgrundlagen. Bei der Überprüfung der Berechnungsgrundlagen und Schlüsselzahlen kam heraus, dass der Friedenauer TSC zu wenig Zeiten auf Sportplätzen hat und der FC Internationale zu viele Zeiten auf ihren Plätzen hat bzw. neue Zeiten auf dem Voralberger Damm erhalten kann, welcher bei ihnen in unmittelbarer Nähe liegt.

Der FC Internationale wendet sich mit der Wegnahme des Platzes Eisackstraße an viele öffentliche Gremien dieser Stadt und an den DFB. Dabei werden wir als Verein teilweise auf eine Art und Weise angegriffen, die nichts mehr mit den Fußballgedanken Fair Play zu tun hat. Alle Ehrenamtliche und Eltern sollen im Sport den Fair Play Gedanken vermitteln. Dafür müssen gerade wir Erwachsenen Vorbilder sein, um es den Kindern und Jugendlichen vermitteln zu können.

Wir als Verein sind im ständigen Kontakt mit dem Sportamt und zu Gesprächen auf einer sachlichen Ebene bereit. Gespräche sollten generell auf Augenhöhe und mit Respekt geführt werden. Nur somit können Probleme gelöst werden. In Schöneberg gibt es zu wenig Sportstätten, um allen Menschen in diesem Bezirk gerecht zu werden. Auch in naher Zukunft wird sich daran nichts ändern, da kaum Flächen zur Bebauung zur Verfügung stehen. Alle Schöneberger Vereine, 1.FC Schöneberg, BSC Kickers 1900, Friedenauer TSC und der FC Internationale, sollten sich gemeinsam dafür engagieren, dass wir möglichst vielen Menschen in diesem Bezirk das Sport treiben zu ermöglichen und damit die Stärkung jeder Persönlichkeit. Dies ist hoffentlich unser gemeinsames Ziel und kann deshalb nur durch Zusammenarbeit und Fair Play funktionieren.

Kommen wir jetzt zu unseren Mannschaften, die in der Winterzeit in den Hallen in Berlin unterwegs sind und mit viel Freude Fußball spielen.

Die 1.E belegt den 4. Platz beim Tempelhof-Schöneberg AG Turnier. Es nahmen 10 Mannschaften teil. Den 1. Platz belegte Stern Marienfelde, Platz 2. Kickers 1900 und Platz 3. FC Internationale.

Unsere 4. E-Jugend hat nach guter Leistung das Hallenturnier bei BSV gewonnen. Nach unge-



Unsere 2.G erreichte den 1.Platz beim Bau-Union Cup in Hohenschönhausen durch eine starke Mannschaftsleistung. Begleitet wurden die Kinder von Piet und Fritz(3.C-Jugend Spieler) den Co-Trainern von Kevin Haack.



Das Team 2004 war zu Gast beim BAK. Nach dem ersten verschlafenen Start kam Friedenau sehr gut ins Turnier. Mit 15:4 Toren belegten unsere Jungs einen tollen zweiten Platz hinter BAK. Glückwunsch ans Team

schlagener Gruppenphase konnte man sich im Finale gegen die zweite E-Jugend der Sportfreunde Charlottenburg mit 1:0 durchsetzen.

In den nächsten Wochen werden sich alle Mannschaften fleißig auf die Rückrunde vorbereiten. Für den Großfeldbereich finden die ersten Spiele Ende Februar und im Kleinfeldbereich Mitte März statt. Zwischendurch treffen sich noch alle Trainer und Betreuer im Dos Pescados Hallensee zum gemeinsamen Essen und um einen tollen lustigen Abend miteinander zu verbringen.



Ü60

Im Mai finden dann das Helmut-Lichtenberg-Gedenkturnier der 1.D-Jugend (1.Mai) und das Käthe-Merten-Gedenkturnier der 1.E-Jugend (25.Mai) statt. Einen Termin könnt ihr Euch schon einmal vormerken: Am 1.Juli 2017 ab 12.00 Uhr findet wieder unser großes Sommerfest zum Saisonende auf dem Sportplatz Offenbacher Straße statt. Wir freuen uns, wenn ihr alle zahlreich erscheint und wir einen tollen Tag gemeinsam verbringen.



Unser Team der 1.F gewann das 11. Ralf Abend Gedenkturnier vor Empor und BFC Dynamo. Mit zwei Siegen und drei Unentschieden blieb man ungeschlagen und hatte am Ende das bessere Torverhältnis. Glückwunsch ans Team und Trainer.

Janina Wille

Auch die Ü60 möchte sich mal präsentieren

Seit langem haben wir mal eine hervorragende Hinrunde gespielt, die uns den ersten Tabellen-

platz eingebracht hat. In der Vergangenheit waren wir die meisten Spiele durch Verletzungen und die dünne Spielerdecke (auswärts teilweise nur 7 oder 6 Spieler), da war kein Blumentopf zu gewinnen. Durch einige Neuzugänge z.B. Frank Sykora (Torwart) und die Spieler Bernd Wonde, Hartmuth Klassmann sowie Werner Hertwig sind wir breiter aufgestellt und können nun schon den einen oder anderen Ausfall verkraften. In der Vergangenheit sind wir nach Rückständen immer eingebrochen, heute können wir solche Rückstände verkraften und wie in den beiden letzten Auswärtsspielen aufholen und sogar noch gewinnen. Bei Hertha 03 haben wir zur Halbzeit 3:1 geführt, doch nach der Halbzeit lagen wir plötzlich 5:3 hinten. Aber durch eine großartige kämpferische Leistung haben noch 5:5 gespielt! Auch das letzte Spiel beim BSC konnte nach einem 1:0 Rückstand noch 5:1 für uns entschieden werden. Das Entscheidende ist, dass nicht nur Peter Blust Tore schießen kann; in der internen Torschützenliste liegt Jörg Porsch vorne. Bei Auswärtsspielen gibt es immer Bouletten von unserem Frank und das Bier dazu meistens von Bernd. Dafür herzlichen Dank!! Auch bei Heimspielen wird nach Spielen noch gemütlich bei Hanni das eine oder andere Bierchen getrunken. Wir hoffen, dass die Rückrunde ebenfalls so erfolgreich verläuft und am Ende vielleicht die Staffelleisterschaft herauspringt.

D.A.





Altliga Ü50

Nachdem die erste Bezirksliga-Saison sehr erfolgreich auf Platz 4 absolviert worden war, läuft es in dieser Saison weniger erfreulich. Der Kader ist nahezu unverändert: Der zur Ü60 gewechselte Werner Hertwig wurde durch Rückkehrer Fred Werner ersetzt. Leider steht das F TSC-Urgestein Chrille Ehme nach einer schweren Knie-OP nicht mehr als Aktiver zur Verfügung.

Aufgrund einer Verbandsstrafe mussten wir die Saison bereits mit 3 Minuspunkten vom letzten Tabellenplatz starten. Nach 7 Niederlagen aus den ersten 9 Spielen konnten wir erst am 10. Spieltag die Abstiegsränge verlassen. Aus den letzten 4 Spielen der Hinrunde wurden immerhin

7 Punkte geholt, insbesondere die starke Leistung im letzten Spiel gegen das Spitzenteam aus Mariendorf gibt Anlass zur Hoffnung. Allerdings empfangen wir zum Rückrundenauftakt am 24.02.17 gleich den souveränen Spitzenreiter GW Neukölln. Das Saisonziel kann nur noch Klassenerhalt heißen, was kein Selbstläufer wird, aber machbar sein sollte. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft ist trotz der vielen Niederlagen unverändert gut. Über Himmelfahrt steht gemeinsam mit der Ü60 eine Mannschaftsfahrt nach Malente an, weitere Events sind in Planung.

Uwe Neitzel

Einladung zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des Friedenauer TSC

Wie bei der ordentlichen Jahreshauptversammlung am 10.2.17 bereits bekanntgegeben, muss der Vorstand durch die berufliche und damit räumliche Veränderung unseres jetzigen Abteilungsleiters neu gewählt werden.

Donnerstag, **06. April 2017 um 19.30 Uhr**

Wo: Laubacher Straße 27 /Eingang Fehlerstr. in der Schul-Mensa
14197 Berlin

Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den Vorstand
02. Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder
03. Bericht des Kassierers
04. Bericht der Kassenprüfer
05. Entlastung des Vorstandes
06. Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 1 – 5
07. Neuwahlen
 - Abteilungsleiter
 - Stellvertretener Abteilungsleiter
 - Kassierer
 - Stellvertretener Kassierer
08. Verschiedenes



Über zahlreiches und pünktliches Erscheinen unserer Mitglieder und Gäste würden wir uns sehr freuen

Der Vorstand und die Abteilungsleitung



Platzwarte gesucht

Friedenauer TSC Abt. Fußball

Platzwart gesucht !!!

Die Fußballabteilung des Friedenauer TSC sucht für seinen Sportplatz neue Platzwarte.



Zum Aufgabengebiet zählt unter anderem:

- *Reinigung des Kabinentraktes*
- *Organisation des Trainingstages (Wochentags 16.00 Uhr bis 21.30 Uhr)*
- *Verwaltung der Trainingsmaterialien*
- *Platz Auf – und Abbau bei Spieltagen (vorrangig Sonntag)*
- *Reparaturen von Kleinstörungen sowie Meldung von anderen Schäden*
- *Kontrolle der Tornetze bzw. Austausch der Netze*

Gearbeitet wird im wöchentlichen Wechsel mit einem Kollegen. Die Arbeit ist als Minijob eingeteilt. Sollte Interesse bestehen, als Platzwart beim Friedenauer TSC zu arbeiten, dann bitte uns kontaktieren.

Kontakt: Ralph-Wolfgang Schöppe
Mudra Straße 34
12249 Berlin

0162 / 214 07 29

schoeppe.fried-tsc@kabelmail.de

Stück



für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft,
in der Alzheimer geheilt werden kann.

Möchten Sie weitere Informationen?
Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 / 200 400 1 (gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.

Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



Neues aus der Badmintonabteilung



Wer bereits alle Weihnachtsgeschenke gekauft hatte, hatte am 18.12.2016 beim **Weihnachtsturnier** in der Boshalle die Gelegenheit Platz für Weihnachtsgans und Klöße zu schaffen. Natürlich war es auch und vor allem die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre Badminton zu spielen, unabhängig von der Spielstärke, und sich mit anderen Vereinsmitglieder auszutauschen. Die Spielpaarungen wurden immer wieder neu zusammen gelost, so dass bei über 20 Teilnehmern und Teilnehmerinnen sehr abwechslungsreiche Spiele zustande kamen.

Während das Weihnachtsturnier am Nachmittag

ausgetragen wurde, fand am Vormittag bereits an gleicher Stelle das beliebte **Eltern-Kind-Turnier** statt. Auch hier gingen über 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen an den Start. Ein Elternteil kämpfte hier immer zusammen mit dem Nachwuchs um Weihnachtsgans und Medaille. Zwischendurch konnte man sich am selbst organisierten Buffet stärken. Ein gelungener Turniertag zum Abschluss des Jahres, bei dem alle ihren Spaß hatten. Ein Dank geht an die Organisatoren

Iris Jaskulski





Hallo liebe Volleyballfreunde,

am 13.02.2017 fand im „Friedenauer“ in der Varziner Str. unsere alljährliche Hauptversammlung statt. Der Vorstand stellte sich komplett zur Wiederwahl und wurde einstimmig gewählt. Ansprechpartner in Sachen Volleyball sind weiterhin Ralf Herbert (1. Vorsitzender), Nikolaus Netzer (2. Vorsitzender) und Horst Wolf (Kassenwart). Der Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Trainingstermine der Freizeitmannschaften sind z. Zt. sehr gut besucht.

Seit unser 2. Vorsitzender Niko sich für die Dienstags-Freizeit-Mannschaft verantwortlich zeichnet, konnten einige jüngere Neuzugänge gewonnen werden. Sie sind regelmäßig mit Spaß und vollem Einsatzwillen beim Training.

In altbewährter Manier leitet Detlef seine Freitagstruppe. Es wird kein Trainingstermin ausgelassen, teilweise tummeln sich 15-18 Leute in der Sporthalle.

Die 1. Herren hat in dieser Saison einige Schwierigkeiten, hält sich aber auf einem 9. Tabellen-

platz und hat mit dem Abstieg nichts mehr zu tun. Die 2. Herren befindet sich im Moment auf dem 7. Tabellenplatz, Platz 5 ist noch möglich. Dazu müsste man aber die verbleibenden Spieltage mit voller Besetzung antreten können. Die unerfahrenen Neuzugänge machen ihre Sache sehr gut, können die anstehenden Aufgaben ohne den Einsatz der erfahrenen Kräfte jedoch nicht alleine bewältigen.

Ein Punkt, der weniger positiv ist, soll trotzdem an dieser Stelle erwähnt werden: auf großes Unverständnis seitens der Mitglieder stieß auf der Jahreshauptversammlung die Vorgehensweise der Sport-, Schul- und Bauämter. Es wird ein mangelndes Interesse festgestellt, vernünftig mit Vereinen/Abteilungen zu kommunizieren und Probleme mit Sporthallen anzugehen bzw. zu beseitigen. Auch Ankündigungen, künftige Trainingszeiten für Erwachsene erst ab 20 Uhr zur Verfügung zu stellen, stieß auf großes Unverständnis.

Ralf Herbert

Ihr Ansprechpartner in der SPD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg für den Sport im Bezirk:



Oliver Fey

Sportpolitischer Sprecher

SPD-Fraktion in der BVV Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Raum 3035

Telefon: 90277-6486

Oliver.Fey@spd-friedenau.de



www.spd-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



Handballer der männlichen A-Jugend vorzeitig Meister!



Wer so die Verbandsliga dominiert, darf schon mal vor Ende der Saison kräftig feiern. Am Sonntag, 19. Februar, zur Mittagszeit stand fest: Die männliche Jugend der SG OSF Berlin liegt uneinholbar vorne! Die Talente der SG OSF holen den Titel!

Direkt nach dem Spiel knallten die Korken und ein improvisiertes Buffet wurde eilig aufgebaut! Und so wurde die Meisterschaft der Saison 2016/2017 gemeinsam mit Unterstützern des Teams gefeiert.

Das Spiel gegen Polizei SV war mit 47:22 ausgegangen. Eine deutliche Angelegenheit für die SG OSF Berlin-Männer. Wie auch die ganze Saison. Das Team von Trainer Nick Poethke, Co-Trainer Paul Dabel und Rebecca Urban lag nach 12 Partien mit 24:0 Punkten und 124 Toren "plus" an der Tabellenspitze. Für das Team standen nach der Siegesfeier noch zwei Spiele aus bis zum Saisonende... Verbandsliga-Meister bleiben sie ;-)

Vorstand Max Gehann sagt über den Titelgewinn: "Wir sind stolz, dass sich das Team so toll entwickelt hat und am Ende so deutlich die Meisterschaft holen konnte. Das zeigt auch, dass unsere Jugendarbeit erfolgreich weitergeht! Glückwunsch an Trainer und Team! Klasse gemacht!"

Und es ist wirklich so: Die meisten der Jungs spielen schon von klein auf

bei der SG OSF Berlin. Interessant auch, dass im Laufe der Saison weitere Spieler den Weg zur A-Jugend fanden. Das spricht einerseits für die geleistete Arbeit und die handballerische Ambition - und natürlich für die gute Atmosphäre in der Mannschaft, die Neuzugänge zügig integrierte. Und so entstand etwas, das bei A-Jugend-Teams eher selten der Fall ist: Ein großer, ausgeglichener Kader, der im Laufe der Saison immer seltener die Unterstützung aus der B-Jugend in Anspruch nehmen musste. Das stellte die Trainer aber auch vor die schwierige Aufgabe, manchmal Spieler nicht berücksichtigen zu können und „hinter die Bank“ setzen zu müssen. Dass das Mannschaftsgefüge darunter nicht litt, spricht für den guten Charakter der Spieler und das richtige Händchen der Trainer.

Gut die Hälfte der Mannschaft gehört dem älteren Jahrgang an und hat in den vergangenen Monaten schon Tuchfühlung zu den verschiedenen Männermannschaften aufgenommen. Der jüngere Jahrgang bildet den Kern für die Mannschaft der nächsten Saison und wird mit den Zugängen aus der eigenen B-Jugend, aber gerne auch wieder mit externen Zugängen eine schlagkräftige Truppe bilden. Als Berliner Meister wird die Mannschaft an der Qualifikation für die Oberliga Ostsee Spree teilnehmen können.

Hero Warrings





Frühschoppen der Handballer

Es scheint, als würde eine alte Tradition im Friedenauer TSC aussterben. Von Jahr zu Jahr wurden es immer weniger Handballerinnen und Handballer, die sich jedes Jahr am 2. Weihnachtsfeiertag zum Frühschoppen getroffen haben. Danke liebe Steffi und Heiner für das liebevoll zubereitete schöne Frühstück und Klaus



für das frisch gezapfte
leckere Bierchen.



Allen Handballerinnen und Handballer wünschen wir trotzdem ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Dieter Zippler



Wir unterstützen Deinen Verein:

Von jeder gekauften BerlinCard gehen 5 € des Erlöses direkt zurück an den Verein.



Viele Freizeitangebote, unterteilt in 6 verschiedene Freizeitkategorien z. B.: Gastronomie, Kids, Sport&Spaß, Clubs&Bars, Beauty&Wellness

BerlinCard - Berlins neue Vorteilskarte für die Freizeit

Entdecke mit Deiner BerlinCard Berlins kulturelle und kulinarische Vielseitigkeit mithilfe einer Vielzahl von Vorteils-, Rabatt- und 2-für-1-Angeboten. Dabei gilt das „So-oft-Du-willst-Prinzip“: Alle Angebote kannst Du beliebig oft nutzen! Für Vereinsmitglieder und Vereinsfreunde für nur **20 € / Jahr statt 35 €!! 5 € davon gehen direkt zurück an den Verein.**

Am Ball bleiben lohnt sich– Nahezu täglich erhöht sich die Zahl der BerlinCard-Angebote von Therme bis Theater über Restaurant und Reisen in 6 verschiedenen Freizeitkategorien. Einen stets aktuellen Überblick mit allen Details gibt's auf der BerlinCard-Website unter:

www.berlin-card.net

Weitere Informationen zur Bestellung auf:

<https://www.teamlr.de/FriedenauerTSC>

BerlinCard
Straße 52, 80
13125 Berlin

+49 (0) 176 55 383 171 oder
+49 (0) 157 59 467 688
kontakt@berlin-card.net





Liebe Kinder, Eltern und Mitglieder!

Wir haben das Jahr 2016 mit unserer Weihnachtsfeier beendet, die leider von zwei sehr unterschiedlichen Halblentemperaturen geprägt war. Unten war es wie in der Sauna, oben mussten die Übungsleiter, die länger als Hilfestellung anwesend waren, mit Jacke und Mütze am Gerät stehen. Von daher hielt sich auch der Großteil der Kinder doch länger unten auf. Oben hatte sich Dominique einen tollen Aufbau mit dem Kletternetz ausgedacht, der die Kinder herausforderte. In der unteren Halle war es wieder weihnachtlich mit Schneebällen und Geschenken, Malecke und Aufbauten für die jüngeren Kinder.



Auf das Angebot von Essen und Trinken hatten wir verzichtet, da wir nicht genug Helfer für den Verkauf hatten. Dies haben einige Eltern sehr bedauert, vielleicht können wir 2017 das wieder ändern und Eltern stellen sich für den Verkauf zur Verfügung? Das wäre prima.

Im Jahr 2017 werden wir mit leider nur sehr wenigen Teilnehmern am Deutschen Turnfest in Berlin teilnehmen. Lest dazu bitte Tinas Bericht. Wir haben uns entschieden, mal wieder das Kinderturnabzeichen und das Geräteturnabzeichen abzunehmen. Dafür werden wir in den Gruppenstunden üben.

Am 07.02.2017 fand unsere Abteilungsver-sammlung statt.

Es wurden unsere Übungsleiterin Sabine Köpcke und Bruno Backes für 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sabine (Zabi) ist vielen von euch als Übungsleiterin der Eltern-Kind-Gruppen und der Turngruppen bekannt. Bruno – gerade mal 12 Jahre alt – war persönlich anwesend, um seine Ehrennadel in Empfang zu nehmen. Darüber habe ich mich sehr gefreut, denn es kommt nicht allzu oft vor, dass ein Kind so beständig zum Turnen kommt und einer Sache treu bleibt.

Die anderen zu Ehrenden waren nicht anwesend: Claudia Buhrmeister, Sabrina Müller, Helga Knoppe und Philipp Kastenholz sind ebenfalls 10 Jahre beim Turnen dabei.

Auf der Jahreshauptversammlung wird dann noch Ursula Seeger für 25 Jahre ausgezeichnet.

Unser Jugendwart Dominique Ruthsatz ist nun auch schon 10 Jahre im Amt. Danke für schöne,

abwechslungsreiche Turnstunden und tolle Ausflüge mit den Kids.

Bei Ingo Peters haben wir uns für die jahrelange Arbeit für den Hauptverein und unsere Abteilung in Bezug auf den Internetauftritt des Vereins und der Abteilung zu bedanken. Für den HV wird er nicht mehr tätig sein, aber weiterhin für die Turnabteilung. Unser Kassenwart ist er ja außerdem auch noch.

Seine Frau Monika ist nun schon 25 Jahre die zweite Abteilungsleiterin. Jahre mit sehr viel Arbeit und Verzicht auf Freizeit sind das gewesen. Vielen, vielen Dank für dein Engagement für die Turnabteilung.

Na ja, und ich bin jetzt 35 Jahre erste Abteilungsleiterin. Angefangen habe ich mit 34 Mitgliedern, sind doch inzwischen ein paar mehr geworden ...

Uns allen gemeinsam ist, dass es in der Turnabteilung Spaß macht mitzuwirken, zu gestalten und im Team zu arbeiten. Ansonsten wären wir alle bestimmt nicht so lange dabei!!!

Die Turnabteilung hatte per 1.1.2017 619 Mitglieder, 17 mehr als im Vorjahr. 342 Kinder im Alter bis 6 Jahre haben viel Spaß in ihren Gruppen. Dazu kommen noch 132 Kinder im Alter bis 14 Jahre. Da liegt eindeutig unser Schwerpunkt, denn nur 131 Erwachsene sind Mitglieder der Turnabteilung, ein Großteil davon sind noch Übungsleiter und Betreuer.

Wir haben auf der Abteilungsver-sammlung die geplante weitere Beitragserhöhung um 1,00 € erst einmal ausgesetzt und uns dafür entschieden bis Mitte des Jahres abzuwarten, wie sich die Finanzen der Turnabteilung entwickeln.





In diesem Jahr mit Elan

Gegebenenfalls muss dann nochmals auf einer außerordentlichen Versammlung darüber entschieden werden.

Jedenfalls haben wir eure Mitgliedsbeiträge und Spenden, die wir netterweise von einigen Mitgliedern erhalten haben –vielen Dank dafür- gut angelegt und neue Geräte für die Turnhallen gekauft: Ein neuer großer Kasten, zwei Würfelkästen, ein wirklich gutes Sprungbrett sowie ein neuer Gerätewagen zur Aufbewahrung der Kleingeräte des Vereins wurden angeschafft.

Der Sportetat der Schule reicht für so etwas einfach nicht aus –bedauerlich

Euch allen wünsche ich ein erfolgreiches, sportliches und schönes Jahr 2017!

Beate Strey

In diesem Jahr sind wieder mit Elan gestartet.

Insgesamt vier Turngruppen wollen bis zu den Osterferien ihr Geräteturnabzeichen machen und üben bereits fleißig.

Anhand der Wettkampfkarte des DTB müssen für das Abzeichen vier Turngeräte ausgesucht werden. An jedem Gerät können drei vorgegebene Übungen ausgeführt werden, die dann je nach Schwierigkeit gewertet werden. Je nach Alter der Turnerinnen und Turner ist eine bestimmte Punktzahl zu erreichen, um das Abzeichen zu bekommen.

Geplant ist, am Ende der Prüfungszeit eine Vorführung zu machen, zu der wir noch einladen werden.

Zabi (Trainerin)

Turnfest-News

Wie schon in früheren Heften berichtet, nehmen wir mit einigen unserer Seniorinnen und einigen Kindern an der Stadiongala des Turnfests im



Olympiastadion teil.

Wir werden dann vor ausverkauften Rängen (und ins Olympiastadion passen 76.000 Menschen) auftreten.

Mit meinen Damen haben wir die Möglichkeit beim TuSLi mitzuüben und sind da immer eine lustige Truppe, so um die 50 Tänzer/innen.

Da dieses Bild bundesweit Teilnehmer hat, wird am 07.05.17 eine Reise nach Neu-Isenburg gemacht, um wirklich mal das Gesamtkunstwerk in Bewegung zu sehen.

Es sieht schon immer in der Turnhalle super aus, das wird bestimmt toll.

Die Kinder des (regionalen) Kinderbildes haben am 25.02.17 die erste Großprobe mit anderen Vereinen. Auch da ist die Spannung schon groß. Wir haben bisher montags geübt und können das schon recht gut, finde ich.

Für alle die sich nicht zur Teilnahme durchringen konnten, wäre es aber sicher eine Option, zu schauen, ob es noch irgendwo Ticketkontingente für die Stadiongala am Dienstag nach Pfingsten gibt, oder ob der rbb die Stadiongala vielleicht sogar überträgt.

Insgesamt kann ich den Sportbegeisterten aller Altersstufen nur empfehlen, mal in das Turnfestprogramm vom 03.06.17 bis 11.06.17 mal hinzuschauen. Wann hat man so etwas schon in der Nähe? Es reisen aus aller Welt interessierte Menschen an.

Tina



WICHTIG: nichts Neues

Liebe Eltern,

hier mal wieder die alljährliche Erinnerung, dass wir uns als Gäste der Turnhalle auch so verhalten müssen.

Bitte stellt keine Kinderwagen im großen Treppenhaus ab, das wird von Seiten der Schule nicht gewünscht.

Wenn die Wagen rein müssen, müssen sie ins kleine Treppenhaus.

Beachtet bitte auch, dass in der Turnhalle am besten gar nicht gegessen und getrunken wird und wenn schon, dann nur am Rand.

Auch das wird nur zähneknirschend geduldet.

Denkt auch im Sinne der Kinder an die Verletzungsgefahr durch Verschlucken und Sturz mit der Flasche im Mund.

Und zuletzt: es sieht in einigen Eltern-Kind-Gruppen wild aus, wenn alle ihr gesamtes Gepäck mit in die Turnhalle bringen.

Es gibt 2 Umkleieräume und letztlich muss man nicht sein ganzes Hab und Gut mit zu einer Stun-



de Kinderturnen in die Halle tragen, oder? Ansonsten haben sich die Eltern-Kind-Zwergelja ganz prächtig entwickelt und wir freuen uns schon, wenn nach den Sommerferien die Kleinen groß werden und ohne Eltern kommen. Dann wechseln auch die Großen und sind in jahrgangsübergreifenden Gruppen dann erstmal die Kleinen... aber nur bis zum nächsten Sommer.

Tina

AKTIV FÜR DEN SPORT IM BEZIRK



HAGEN KLIEM

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion
Tempelhof Schöneberg

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg

Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin

Telefon: (030) - 90277 66 43

Telefax: (030) - 78 70 33 25

E-Mail: info@cdu-fraktion-ts.de

www.cdu-fraktion-tempelhof-schoeneberg.de



CDU FRAKTION
TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Tischtennis



Hier ein paar grundlegende Infos zu unserem Tischtennisangebot:

Es gibt zwei Tischtennisgruppen, die jeweils Donnerstag (19:20 Uhr) und Freitag (19:00 Uhr) in der oberen Halle der Stechlinsee-Schule trainieren. Bei beiden Gruppen ist auch noch Platz für neue engagierte Freizeitspieler, die Spaß am



Sport haben, sich aber nicht in Turnieren und Ranglistenwettkämpfen aufreiben wollen. Bei uns gibt es ab und zu ein Freundschaftsspiel und einmal im Jahr wird eine Reise in das Bundesleistungszentrum nach Kienbaum angeboten (Richtig schön ist es da mit Wettkampfhalle, See und Wald, Schwimmbad und Sauna). Für Kinder und Jugendliche gibt es zur Zeit leider im TT-Bereich keine Angebote. Aber wer bereits erwachsen ist, der kann einfach mal vorbeikommen und mitspielen. Und wenn es dann gefällt und passt, freuen wir uns über einen neuen Mitspieler oder eine neue Mitspielerin :-)

Jana

Gesundheit



Gesundheitskurs

„Fit und Gesund“ und „Wirbelsäulengymnastik mit Pilateselemente“

Körperliche Fitness zur Erhaltung und Verbesserung der individuellen Leistungsfähigkeit, sowie die Kräftigung von Stütz- und Bewegungsapparat sind Voraussetzungen für ein andauerndes, ganzheitliches Wohlbefinden und langwierige nachhaltige **Gesundheit**.

Viele Rückenprobleme haben ihre Ursache in der Bewegungsarmut und einer schwachen Rückenmuskulatur.

Dieser Kurs soll dabei helfen die Bewegungsarmut zu vermeiden und die Muskulatur wieder zu stärken und durch effektive Übungen, Rückenschmerzen vorzubeugen.

Zielgruppe

Der Kurs ist für Personen gedacht, die:

- durch Fehlbelastungen bzw. rückenbelastende Tätigkeiten unter Verspannungen leiden
- muskuläre Dysbalancen durch einseitige Belastungen ausgleichen wollen
- Haltungsschwächen und Fehlhaltungen vorbeugen oder entgegenwirken wollen

Lasse Dir den Kurs von Deiner Krankenkasse als Präventionskurs bezuschussen!

Die **Gesundheitskurse „Fit und Gesund“** und **„Wirbelsäulengymnastik mit Pilateselemente“** sind zertifiziert und werden von Deiner Krankenkasse gemäß § 20 SGB V bezuschusst.

Jeden Dienstag in der Turnhalle der Stechlinsee-Grundschule

Der Zugang zur Turnhalle kann nur noch über die Goßlerstraße 13 -15 genutzt werden.

18:00 - 19:00 Uhr (obere Turnhalle)

19:00 - 20:00 Uhr (untere Turnhalle)

Kontakt: Anke Bunse 0170 204 62 12





Das neue Domizil

Das neue Jahr ist zwar schon ein paar Wochen alt, ich will aber noch nachtragen, was in den letzten zwei Dezemberwochen passiert ist. Unsere für den 13.12. geplante Weihnachtsfeier musste um eine Woche verschoben werden, weil die Abteilungsleiterin (!) es versäumt hatte, diesen (wichtigen) Termin anzumelden. Da aber Flexibilität zu unseren großen Stärken gehört, gab es für die meisten auch 4 Tage vor Heiligabend keinen Grund, nicht zu kommen. Wie jedes Jahr hatten wir einen netten Abend mit weihnachtlichen Geschichten, von Waltraud vorgelesen.

Im Januar fingen wir wieder zu gewohnten Zeiten an, die Halle der Paul-Natorp-Schule wurde jedoch immer ungemütlicher, kälter und dunkler. Ausgefallene Deckenbeleuchtung wurde nicht mehr erneuert und auch sonst machte es dort nicht mehr wirklich Spaß. Am 24. Januar sollte unsere letzte Stunde dort sein. Durch Janine Wille, die grünes Licht für die Ruppin-Schule gab, sind wir gleich nach den Winterferien aus der alten Halle ausgezogen und konnten unser neues Domizil in Augenschein nehmen. Dort ist es zwar kleiner, aber für unsere Gymnastik gerade richtig. Die Mittwochgruppe mit Susann hat ja diesen Wechsel auch gerne

angenommen und fühlt sich dort schon wohler als in der PNS.

Unsere jährliche Abteilungsversammlung am 31.1. in der Burg war sehr gut besucht. Danke an alle 24 Mitglieder, die von 20:00 bis 21:30 Uhr den offiziellen Teil mitgestaltet haben. Neuwahlen standen an und es wurde der alte Vorstand wiedergewählt, Elisabeth Rüdel ist als Kassensprecherin dazu gekommen. Danach gingen wir nicht gleich auseinander, sondern haben beim Resteverwerten (Wein von der Weihnachtsfeier) und kleinen Leckerein (die natürlich nicht mehr von Weihnachten) noch beieinander gegessen.

Termine stehen vorerst nicht an, unser jährlicher Literatúrausflug soll vor den Sommerferien stattfinden.

Hier die derzeitigen Hallenzeiten:

Dienstag, Damen von 18:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag, Herren von 19:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch, Gemischte Gruppe

von 18:45 bis 20:00 Uhr

Ich wünsche allen Leserinnen einen schönen Frühling,

Regina

**RESPEKT, FAIRNESS
UND ENGAGEMENT
gehören zusammen**



Deshalb ist der Vereinssport unverzichtbar!

Unsere sportpolitische Sprecherin ist für Sie da!

Astrid Bialluch-Liu

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
in der BVV Tempelhof-Schöneberg
Tel. 030 90277 4524

astrid.bialluch@gruene-ts.de

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTIONTEMPELHOF-SCHÖNEBERG



Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Wimpel „groß“



10 €



Wimpel „klein“

5 €



Anstecknadel

5 €

Aufkleber



1,50 €

Friedenauer Uhr



ø 25 cm (20 €)

Aufnäher



3 €

CD - Friedenauer TSC
Vereinshymne



5 €



Kinderschal (8 €)
Erwachsenenschal (10 €)

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.
Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak
wojtkowiak-p@t-online.de / Tel. 0171 688 16 36
Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)
Druck: **blueprint**

Berliner Str. 13-14 / Ecke Bundesallee 41, 10715 Berlin / Tel. 48 48 23 23 Fax 48 48 23 24

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigenpreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (2/4 - 2017) ist der 24. Apr. 2017

Qigong

traditionsreicher Weg
zu innerem und äußerem Gleichgewicht



Kurs

Donnerstag von 18:30–19:45 Uhr
in der Stierstr. 20 a
im UG /schöner Raum mit Spiegeln



Einfach vorbeikommen!

Leicht erlernbare Bewegungen und harmonische Übungsfolgen, wie die achtfache elegante Bewegungsreihe (8 Brokate) und die Harmoniesequenz, weisen uns den Weg zu innerer Ruhe und nervlicher Entspannung. Die Qigongübungen machen nicht nur Spaß, sondern sie erfüllen auch funktionsgymnastische Aspekte wie Balancegefühl, Kraft und Koordination. Über die körperliche Ausrichtung lernen wir unseren Atem natürlich fließen zu lassen.

Indem wir uns auf unser physisches wie auch energetisches Zentrum im Unterbauch (Dantian) ausrichten, lernen wir unsere Mitte kennen und entwickeln ein tieferes Verständnis für unsere kostbare Lebensenergie (Chi).

Inhalt des Kurses sind ferner sowohl kräftigende Bewegungen aus dem Eisenhemd-Qigong und dem Luohan-Gong, als auch meditative Übungen zur Balancierung der Emotionen (Inneres Lächeln und Heilende Laute).

Michael Marx, Jahrgang 61, ist gebürtiger Berliner und lebt mit seiner Familie hier in Friedenau. Er lernt seit ca. 16 Jahren Qigong & Taijiquan und leitet u. a. Kurse an der VHS Mitte und die Taijiquan-Zertifizierungsreihe des LSB. Er ist ausgebildeter UHTao-Instructor nach Großmeister Mantak Chia und Lehrkraft der WCTAG nach Großmeister Chen Xiaowang.



Friedenauer TSC 1886 e.V.

Schmargendorfer Str. 18, 12159 Berlin (T. 030/8513370)

Fragen gerne an Michael Marx (Telefon 030/8520401)

Kostenlose Probestunde

**JETZT
KOSTENLOS
TESTEN!**

ALLES ANDERE IST ZEITVER- SCHWENDUNG

#WIRSINDSTARK

Werner Kieser, Gründer



Keine Fitnesstrends,
sondern physiologische
Tatsachen



Ohne Laufbänder,
denn Laufen macht
Sie nicht stärker



**Mit einem Trainings-
programm,** das so
individuell ist wie Sie

MIT KIESER TRAINING AUF DAS WESENTLICHE KONZENTRIEREN

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining
Frockenbeckenstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

10x in Berlin und Potsdam | kieser-training.de

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER